

Artist statement

Oliver Lunn (London, GB)

Ich begann die Serie *Erased Collages* als Anspielung auf Rauschenbergs *Erased De Kooning*.

Ich wollte sehen, welche Ergebnisse ich erzielen kann, wenn ich alte, verlassene Werke zerlege, das Papier abziehe und mit den Fingern Fragmente wegradiere. Ich verwende in dieser Serie Elemente der Decollage, des Zerstörens und Subtrahierens, um etwas Neues zu schaffen und gleichzeitig den leeren Raum zu umarmen. Was bleibt, ist ein geisterhaftes Echo eines verlorenen und vergessenen Stücks. In meiner Arbeit erforsche ich Themen wie Verlust und Verfall mit einer visuellen Sprache, die das Sanfte und Weiche umarmt. Ich interessiere mich für sensible Zeichen, die menschliche Berührungen hervorrufen, für die Gegenwart der Vergangenheit, für visuelle Geister und Echos, für leise Details, die im Hintergrund lauern.

